



Wallsee- Sindelburg

Folge 14/2008

Dezember 2008

Wir laden auch heuer wieder unsere Pensionisten zur

Weihnachtsfeier

am **Sonntag, dem 7. DEZEMBER 2008 um 14.30 Uhr**,
im **Gasthaus Sengstbratl**, Wallsee, recht herzlich ein.

Zur Verschönerung dieser Feier, welche mit einer Nachmittagsjause verbunden ist, tragen bei:

- **die Schüler der Volksschule mit einem Weihnachtsspiel**
(Leitung: Monika Neulinger)
- **Seniorenchor Wallsee-Sindelburg**
(Leitung: SR Hilde Fleck)
- **Vokalensemble Adjuvense**
(Leitung: Angelika Scheibreithner)



Sie werden ersucht, auch Ihre Gattin bzw. Gatten mitzubringen.

Gehbehinderte Personen können von der Gemeinde mit Autos zur Weihnachtsfeier gebracht werden.

Sollten Sie den Wunsch haben, von zu Hause abgeholt zu werden, so werden Sie ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt zu melden.

Zumal eine einzelne Einladung nicht mehr erfolgt, werden alle Pensionisten gebeten, dieses Schreiben als Einladung zur Weihnachtsfeier zu verstehen.

Wir freuen uns, Sie bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister
Johann Bachinger eh.

Weihnachtsbeleuchtung

Der diesjährige Weihnachtsbaum am Marktplatz (vor dem Rathaus) wurde von Familie Peter und Anna Krupholz, Blumenstraße, gespendet. Die Gemeindevorsteherung bedankt sich sehr herzlich.

Ein Dankeschön auch an das Lagerhaus Amstetten für den kostenlosen Transport, der Bereitstellung des Kranwagens und für die Aufstellung des Baumes.

Auch der Marktbrunnen wurde wieder in mühevoller Kleinarbeit, diesmal von den Frauen der Kopftuchgruppe und den Damenturnerinnen der Sportunion, in einen wunderschönen Adventkranz verwandelt. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten und Mithelferinnen.

Um den gesamten Marktplatz in eine weihnachtliche Stimmung zu versetzen, werden die Bewohner der Liegenschaften am Marktplatz wieder aufgerufen und ersucht, die kleinen Bäume zwischen dem Gehsteig und der Straße mit Lichterketten zu schmücken.

Aus dem Inhalt:

Förderungen für Lehrlinge

HeizungsCheck

Briefmarken für Behindertenwerkstatt

Aktion: Land NÖ fördert Sicherungsmaßnahmen der Eigenheime

Ehrungen – Geburten - Sterbefälle

Freie Arbeitsstellen

NÖ Kunstsponsoringspreis für Firma Brandner Wasserbau

Vorsicht – Saison für Dämmerungseinbrecher

Veranstaltungen im Advent



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

Erlebnisspielplatz – „WaSiKi-Land“

Dank tatkräftiger Mithilfe einiger Eltern konnte der geplante Zeitrahmen bezüglich Errichtung der Ausstattung und Gestaltung des Geländes genau ein-



gehalten werden. Projektbetreiber und Spielplatzreferent, GR Christian Lichtenberger, berichtete in der letzten GR-Sitzung vom derzeitigen Stand und Verlauf der weiteren noch offenen Bauarbeiten.

Zusatzförderung für neue Heizkessel

Die Förderaktion läuft seit 8.4.2008 und wurde nun bis **28.2.2009** verlängert. Die Rechnung muss innerhalb des Zeitraumes vom 22.2.2008 bis 31.1.2009 ausgestellt sein und darf bei der Einreichung nicht älter als 3 Monate sein. Weitere Infos zu dieser Förderaktion unter www.umwelfoerderung.at

3. Auflage Mostviertler Lexikon

Das Buch „Mostviertler Lexikon“ ist im Rahmen der Weihnachtsaktion über das Regionalmanagement Mostviertel, Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling, Tel. 07475/ 53 340 300, e-mail: regionalmanagement@mostviertel.at, zum Preis von € 32,- bis 31. Dezember 2008 zuzüglich dem halben Porto von Euro 2,60 zu beziehen bzw. unter joseftatz@yahoo.de.

Müll-Abfuhrtermine 2009

Dieser Ausgabe liegt der Müll-Abfuhrplan für 2009 bei. Bitte vermerken Sie sich die jeweiligen Termine bzw. bewahren sie den Abfuhrplan für den gesamten Zeitraum auf.

Winterdienst

Die räumliche Einteilung der verantwortlichen Personen für den Winterdienst in unserem Gemeindegebiet wurde bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindepresse veröffentlicht.

Sollten irgendwelche vertretbaren Probleme bei der Schneeräumung auftreten, so wird der Einfachheit halber gebeten, sich rechtzeitig direkt mit den einzelnen Personen ("Schneepflugfahrern") unter den angegebenen Telefonnummern ins Einvernehmen zu setzen.

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg ist bemüht, das Straßennetz von Schnee freizuhalten und bei Eis entsprechend zu streuen und hat dafür drei Traktoren mit Schneepflügen und Sandstreuern, einen Pritschenwagen mit Salzstreuer sowie einen Kleintraktor mit Schneepflug und Sandstreuer im Einsatz.

Um aber eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen – vor allem in den Siedlungsgebieten – durchführen zu können, wird gebeten, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Bitte benutzen Sie die Abstellfläche im eigenen Garten oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Abstellplätze.

Zu Beginn des Winterdienstes möchte ich um Verständnis bitten, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen/Güterwege/Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sein können. Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Aber beachten Sie bitte, dass kein Winterdienst die angemessene Fahrweise ersetzen kann.

Einkaufsführer

Der aktuelle Lebensmittel-Einkaufsführer der Direktvermarkter bzw. Ab-Hof-Verkäufer ist für unsere Region soeben erschienen. Exemplare liegen am Gemeindeamt auf.

*Wir wollen gemeinsam die Zukunft für
unsere Gemeinde und Mitbürger gestalten.*

Ihr Bürgermeister

Förderungen für Lehrlinge

NÖ Lehrlingsbeihilfe

Was wird gefördert: Lehrausbildung

Voraussetzungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Angehöriger eines anderen EWR-Mitgliedstaates; Hauptwohnsitz in Niederösterreich; aufrechtes Lehrverhältnis; das monatlich anrechenbare Familieneinkommen darf eine bestimmte Höhe nicht überschreiten, die aktuelle Obergrenze des Pro-Kopf-Einkommens beträgt € 580,--

Höhe: von € 40,-- bis € 80,-- (entsprechend dem Pro-Kopf-Einkommen). Die Auszahlung erfolgt monatlich oder vierteljährlich im Nachhinein.

Zeitraum: Die Förderung wird ab Antragstellung für die Dauer eines Jahres gewährt.

Zuschuss zu den Verpflegungskosten für Lehrlinge

Was wird gefördert: Zuschuss zu den Verpflegungskosten

Voraussetzungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Angehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedsstaates; Hauptwohnsitz in Niederösterreich; aufrechtes Lehrverhältnis; Ausbildung erfordert einen Zweitwohnsitz (kann auch außerhalb von NÖ liegen)

Höhe: Zuschuss: € 55,-- monatlich (nicht an eine Einkommensgrenze gebunden).

Beihilfe für Fahrten zur Berufsschule für Lehrlinge

Für Lehrlinge (ordentliche oder außerordentliche SchülerInnen) kann eine Beihilfe für Fahrten zur Berufsschule gewährt werden, wenn die einfache Wegstrecke zwischen dem Wohnort und der Berufsschule **250 km** oder mehr beträgt.

Es gibt keine Einkommenshöchstgrenze.

Die Berechnung erfolgt nach dem amtlichen Kilometerprogramm (kürzeste Straßenverbindung). Es wird die Hälfte der Kosten der Fahrten rückerstattet. Die Berechnungsgrundlage bildet der Tarifplan öffentlicher Verkehrsmittel 2. Klasse.

NÖ (Lehrlings-) Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt (mind. 25 km Entfernung und vom Familieneinkommen abhängig), kann eine Pendlerhilfe erhalten, die 40 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB der jeweiligen Entfernungskategorie für Regional- und Eilzüge beträgt. **Lehrlingen** kann die NÖ Pendlerhilfe auch schon **ab 3 km** (Mindestentfernung vom Wohn- zum Arbeitsort 3 km) gewährt werden, wenn die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Der Antrag ist für das Kalenderjahr im Nachhinein zu stellen.

Diese Anträge sind bei der NÖ Landesregierung einzubringen.

Beim Finanzamt

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge (Beih 94)

Schulfahrtbeihilfe (Beih 85)

Arbeitnehmerveranlagung (L 1)

Formulare für sämtliche Förderungen gibt es am Gemeindeamt oder im Internet unter www.noegv.at bzw. www.bmf.gv.at.

Freie Arbeitsstellen

Mondi – Neusiedler Papierfabrik – sucht Lehrlinge für folgende Berufe:

Papiertechnik – Elektrobetriebstechnik/Maschinenbautechnik – Informationstechnologie – Industriekaufmann/-frau
Bewerbungen, unter Beilage eines Lebenslaufes sowie Abschlusszeugnisse der 8. Schulstufe, sind bis spätestens 14. Dezember 2008 zu richten an:

Mondi Neusiedler GmbH, z.Hdn. Frau Aigner Gabriele, Theresientalstraße 50, 3363 Hausmending
Der Einstellungstest findet im Jänner 2009 statt. Die Bewerber werden schriftlich verständigt.

Projektleiter/in für die Zukunftsakademie Mostviertel

Anforderungsprofil: Akademischer Abschluss oder gleichwertige Ausbildung/Praxis im Bereich tertiäre Bildung, Aus- Weiterbildung

Bewerbung und Detailinformation: Regionalmanagement Mostviertel, Hr. Dipl.Ing. Johannes Pressl, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, Tel. 07475/53340-300 oder 0676/6047728

Einen **Lagerarbeiter** für den Bereich Baustoffe/Agrar sucht das **Raiffeisen-Lagerhaus Oed**. Sofortiger Eintritt!
Bewerbungen im Lagerhaus Oed, Tel. 07478/275-11, Hr. Prinz



Schadstoff Acrylamid im Lebkuchen

Wussten Sie, dass der im Handel erhältliche Lebkuchen den Schadstoff „Acrylamid“ enthält? Acrylamid ist an sich eine Substanz zur Erzeugung von Kunststoffen. Es entsteht aber auch bei starker Erhitzung kohlenhydratreicher Lebensmittel wie Getreide oder Kartoffeln. Diese und weitere interessante Informationen (Produkt- und Preisvergleiche aller möglichen Erzeugnisse und Dienstleistungen) finden Sie im monatlichen Testmagazin „Konsument“. Dieses Testmagazin liegt auch in der Gemeindebücherei zur Entlehnung auf.

Heizungs Check

HeizungsCheck

Den Heizkosten auf der Spur

Ist der Heizkessel zu groß dimensioniert? Sind Regelung und Ventile richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume, die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch? Auf alle diese Fragen gibt der HeizungsCheck der Energieberatung NÖ und der NÖ Installateure eine Antwort.

Zwei Spezialisten - eine Beratung

Ab sofort beraten die Spezialistinnen der Energieberatung NÖ und der NÖ Installateure gemeinsam bei Ihnen zu Hause - firmenunabhängig und **kostenlos**. Neben der klassischen Energieberatung kann das bestehende Heizsystem jetzt noch genauer unter die Lupe genommen werden, denn Heizungen sind genauso individuell wie die Häuser in denen sie arbeiten.

Versteckte Einsparmöglichkeiten

Viele Heizsysteme sind schlecht eingestellt und arbeiten ineffizient oder mit schlechter Regelungstechnik. Allein der Umstieg auf eine neue Heizungspumpe kann eine Menge Geld sparen. Der HeizungsCheck zeigt Ihre individuellen Einsparpotentiale und mögliche Maßnahmen auf.

Das Angebot

- Analyse des Gebäudes und der Heizanlage - Passt die Heizung zum Haus? - Arbeitet die Heizung effizient?
- Einfache Maßnahmen - große Wirkung
- Heizungspumpentausch - Hydraulische Einregulierung - Thermostatventile - Rohrleitungen dämmen
- Energiekennzahl und Förderungen



Die Hotline der Energieberatung NÖ steht Ihnen gerne zur Verfügung – **02742/22144**

Mo, Di, Do, Fr.: 9.00 - 15.00 Mi: 9.00 - 17.00, Fax: (02622) 26950 – 418 E-Mail: office@energieberatung-noe.at

BRANDNER Wasserbau erhielt maecenas NÖ Kunstsponsoringpreis

Am 18.11. wurde in Krems an die Firma BRANDNER Wasserbau GmbH der **maecenas NÖ Kunstsponsoringpreis 2008** der Initiative Wirtschaft für Kunst in der Kategorie Klein- und Mittelbetriebe überreicht. In dieser Kategorie wurden 34 Projekte von 31 Unternehmen eingereicht. Der Preis wurde für das beste Einzelprojekt vergeben. Die Übergabe erfolgte durch Frau Präsidentin BR KommR Sonja Zwagl an Geschäftsführer DI Wolfram Mosser. Dazu wird seitens der Gemeindevorstellung sehr herzlich gratuliert.



Wilfried Gruber - C. Gruber; GF DI Wolfram Mosser - Brandner Wasserbau GmbH; Präs. KR Sonja Zwagl - Wirtschaftskammer NÖ; Vorst.Vors. Werner Kraus - Sparkasse Poysdorf AG; GF Claudia Tobias - Matador Spielwaren GmbH; GF Wolfgang Indra - Theaterverlag Eirich GmbH.
Fotorechte: "pictures born"

Das Siegerprojekt war: „**Hubert von Goisern – BRANDNER Schiffsverband von Wallsee zum Schwarzen Meer und zur Nordsee**“

Hubert von Goisern und die Familie Brandner brachen 2007 und 2008 zu einer gemeinsamen Reise auf, um den Donaustrom, der ebenso wie die Musik keine Grenzen kennt, zum Klingen zu bringen. Das Projekt stand in engem Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung nach Rumänien und Bulgarien sowie den Vorbereitungen zu Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas. Parallel zur wirtschaftlichen und politischen Weiterentwicklung sollte damit das kulturelle Zusammenwachsen der Region am längsten Strom Europas, der Donau, gefördert werden. Das Tourschiff war eine einmalige und einzigartige Konstruktion aus Bühne, Wohnschiff und Schubschiff, die nicht nur alle Brücken passieren, sondern auch an vielen Orten entlang des Stroms anlegen musste. Die Reise entwickelte sich trotz zahlreicher

technischer, bürokratischer und umweltbedingter Hindernisse zu einer erfolgreichen musikalischen Entdeckungstour, die man über eine eigene Homepage im Internet verfolgen konnte. Die Fahrt wurde erst durch den persönlichen Einsatz der Familie Brandner ermöglicht, die stets ein offenes Ohr für Künstler hat. Die Jury lobt das Projekt als vorbildlich für seine Grenzüberschreitung sowie für die Langfristigkeit und Nachhaltigkeit.

Marken auf Briefen und Karten für Behindertenwerkstatt dringend gesucht!

Österreichs größte Marken-Rückholaktion geht mit Unterstützung der aus Wallsee stammenden Hauptschullehrerin Monika Berger in die Endphase. Sagenhafte zwei Millionen Marken sind das erklärte Ziel für einen sozialen Zweck. 1,8 Millionen Marken wurden bereits an der Hauptschule Pabneukirchen (Bezirk Perg), an der Monika Berger unterrichtet, für die Diakonie Gallneukirchen in ganz Österreich gesammelt.

Die Menschen mit Beeinträchtigung haben mit dem Herunterschneiden der Briefmarken eine wichtige Aufgabe und Beschäftigung gefunden. Nachdem aus dem Mostviertel immer schon viele Markenspenden kamen,

will nun Monika Berger mit ihrer 1. Klasse in den kommenden Monaten diesen Landesteil zum Schwerpunktgebiet der Sammelaktion erklären.

Wer Menschen mit Beeinträchtigungen Arbeit geben möchte, schmeißt Briefe oder Karten mit Marken oder Aufklebern nicht einfach weg, sondern schickt sie an die Hauptschule, 4363 Pabneukirchen Markt 77, Kennwort "Marken". In der Arbeitsgruppe Marken der Diakonie werden die Marken herunter geschnitten. Natürlich finden auch herunter geschnitten Marken Verwendung. Danke!

VORSICHT

mit der Zeitemstellung beginnt wieder die Saison für Dämmerungseinbrecher



- Die Täter fahren in der Dämmerungszeit durch Siedlungen und suchen geeignete Objekte zum Einbrechen. Dies sind vor allem Häuser, bei denen von außen kein Licht zu sehen ist, und diese daher den Eindruck erwecken, dass niemand zu Hause ist: **Daher**
- Lampen mit Zeitschaltuhren montieren oder in einem Raum des Hauses das Licht einschalten
- Alarmanlagen einbauen lassen oder zumindest Attrappen von Alarmanlagen oder Kameras im Eingangs- oder Terrassenbereich, also dort, wo sie von Tätern am ehesten wahrgenommen werden können, schwer zugänglich anbringen
- Warntafel „Achtung bissiger Hund“ auf dem Gartentor anbringen
- Einstiegshilfen wie Leitern, Kisten udgl. vor dem Haus entfernen

Das Haus sollte unbedingt den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause ist !!!

Das Land NÖ fördert die Sicherheit Ihres Zuhauses. Es bietet einen einmaligen Zuschuss zum Einbau von mechanischen oder elektronischen Sicherungsmaßnahmen.

Die Förderung im Überblick

- Wie wird gefördert ?
Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.
- Was wird gefördert und in welcher Höhe ?
Grundlage sind die anerkannten Investitionskosten.
Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 % dieser Investitionskosten, maximal
 - bis zu € 1.000,-- bei **Alarmanlagen**,
 - bis zu € 1.500,-- bei Anlagen zur **Videoüberwachung** (in Kombination mit Alarmanlage)
 - bis zu € 1.000,-- bei **Sicherheitstüren** der Widerstandsklasse von mindestens 2 (Wohnung in einem Mehrfamilienhaus)
 - bis zu € 2.000,-- bei Sicherheitstüren und **Sicherheitsfenstern** der Widerstandsklasse von mindestens 2 (bei einem Eigenheim oder Wohnhaus)
- Wer kann um die Förderung ansuchen ?
Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, Bauberechtigte

Ausführliche Informationen, mehr zu den Voraussetzungen und alle Details finden Sie in der Förderungsbroschüre. Sie finden diese auf der Homepage des Landes NÖ bzw. liegt am Gemeindeamt auf.

Infos unter: Tel.Nr. 02742/22133 oder wohnbau@noel.gv.at

http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Wohnen/Sicheres-Wohnen-/Sicheres_Wohnen.html

HINWEIS:
Der Kriminaltechnische Beratungsdienst (BKA) informiert Sie kostenlos über Sicherheitsvorkehrungen.
Auskünfte erteilt Ihre nächste Polizeidienststelle.

Christbaumverkauf der Familie Anton und Anita Nussbaumüller, Schaching, am Samstag, 13. Dezember 2008, am Marktplatz, von 8 – 12 Uhr



Gemeindebücherei

... wo die Bücher zu Hause sind!

Am zweiten Adventwochenende findet der diesjährige Adventmarkt in der Schlossallee statt.

Die Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg wird im Rahmen dieser Veranstaltung am **Samstag, 6. Dezember und Sonntag, 7. Dezember 2008, jeweils von 14:00 – 17:30 Uhr** einen **Bücherflohmarkt** in den Räumen der Bücherei veranstalten.

Zur Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest werden am Nachmittag einige WallseerInnen in den neuen Räumen der Bücherei ihre liebsten Geschichten zur Adventzeit vorlesen.

Wer schon vorher Bücher zur Advent- und Weihnachtszeit zum Basteln, Vorlesen oder Selber lesen sucht, kann uns jederzeit zu unseren Öffnungszeiten am Do 11:30 - 13:30 und Fr 16:30 - 18:30 am Marktplatz 27 besuchen.

Ärzte-Wochenenddienst

6., 7. u. 8. Dezember	Dr. SCHMUTZER Wolfgang, Aschbach	07476/77475
13. u. 14. Dezember	Dr. ZEHETGRUBER Josef, Aschbach	07476/77501
20. u. 21. Dezember	Dr. LAHNSTEINER Ernst, Strengberg	07432/2220
24. u. 25. Dezember	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
26., 27. u. 28. Dezember	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445
31. Dez. u. 1. Jänner	Dr. ZEHETGRUBER Josef, Aschbach	07476/77501
3., 4. u. 6. Jänner	Dr. LAHNSTEINER Ernst, Strengberg	07432/2220
10. u. 11. Jänner	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333



Urlaub der Ordination Dr. Hagler: von 2. bis 6. Februar 2009 Vertretung leisten die umliegenden Kassenärzte!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht
das Team in der Ordination Dr. Hagler

Brandschutz in der Advent- und Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein „Weihnachtsfeuer“ zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar neben oder auf brennbare Stoffe wie Polstermöbel, Vorhänge und dgl.
- Schaffen Sie sich für Ihren Christbaum einen massiven Christbaumfuß an, der evt. mit Wasser gefüllt werden kann.
- Wussten Sie, dass 10 cm über der Kerzenflamme noch eine Temperatur von ca. 280° C herrscht? Achten Sie daher darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!

- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunter brennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunter brennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Halten Sie auf alle Fälle ein geeignetes Löschgerät bereit. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereit stehen.



Für den Winterdienst - Wilhelm Deutschbauer hat eine neue Tel. Nr. 0676/6202002

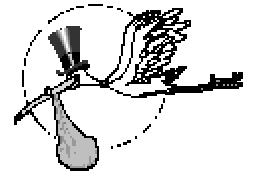
Gebiet: Blindberg - Fuchs - Windpassing - Feldstraße - Zeila - Steinhof - Schmitzberg - Kinast - Leiten - Weißenberg - Pyhra - Schweinberg - Mühlenstraße - Waser - Am Steinbichl - Naderer - Grillenparz - Bicker - Theuretzbacher - Hofing - Hofingerweg - Ried - Tanzberg - Schöndorf - Witzmannsdorf - Feitlmühle - Teufelsberg - Winklhof

Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorsteherung folgenden Personen:

Geboren wurden:

der Fam. Franz und Mag. Erika Hiebl, Am Steinbichl 10, ein Severin
der Fam. Friedrich und Sabine Strasser-Hölzl, Sommerau 3, ein Florian
der Fam. Dr. Robert und Dr. Margot Mischkounig, Igelschwang 70, eine Sophie Katharina
der Fam. Wolfgang Kohlert / Isabella Schmutz, Gartenweg 3, ein Laurenz



Zum 85. Geburtstag:

Frau Affengruber Leopoldine, Feldstraße 1
Frau OSR Wieser Ernestine, Pens. Heim

Zur Silberhochzeit:

Erwin und Astrid Pleichl, Frieden 3
Leopold und Roswitha Zeiner, Schweinberg 8

Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Frau Baumgartner Maria, Uferstraße 11, im 94 Lj.
Herrn Schiefer Karl, Pens.Heim, im 81. Lj.

Frau Altmüller Herta, Pens.Heim, im 78 Lj.
Frau Einfalt Johanna, Pens.Heim, im 87. Lj.



Ehepaar Stefan und Maria Grünling, Ried 1,
zur Goldenen Hochzeit



Frau Berta Ruckensteiner, Pens.Heim,
zum 80. Geburtstag



Frau Maria Heiderer, Sindelburg 1, zum 85. Geburtstag



Frau Stefanie Kern, Pens.Heim, zum 95. Geburtstag

Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

NEU !! Wichtige Informationen zu allen Lebenslagen

Auf der Gemeindehomepage unter www.wallsee-sindelburg.gv.at finden Sie auf der rechten Seite eine Rubrik unter der Bezeichnung „help.gv.at – Lebenslagen“. In dieser Rubrik finden Sie wieder viele Bereiche (Führerschein, Geburt, Gewerbe, Heirat, Kfz, Personalausweis, Reisepass, Todesfall, Umzug, Verein). Jeder einzelne Abschnitt verfügt wiederum über zahlreiche Einzelinformationen (z.B. Führerschein: Allgemeines zur Fahrausbildung, L17-Führerschein, usw., oder im Bereich Geburt: Infos über Mutterschutz, Wochengeld, Namensgebung, usw.) samt den dazu erforderlichen Formularen und Anträgen zum runterladen.

Veranstaltungen im Advent

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
6. und 7. 12.08	Adventmarkt	Verein: Wallsee bewegt	Schlossallee
6. 12. 08 ab 18:00 Uhr	Nikolausfahrt	ÖVP Ortsgruppe	Marktplatz
7. 12. 08 ab 18:00 Uhr	Perchtenlauf	Sportunion	Marktplatz
7. 12. 08 14:30 - 17:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Marktgemeinde	Gasthaus Sengstbratl
13. 12. 08 19:00 - 21:00 Uhr	Adventsingen	Männergesangsverein	Pfarrkirche
15. 12. 08 19:00 - 20:00 Uhr	Bußfeier	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
17. 12. 08 18:30 - 19:30 Uhr	Vorspielstunde im Advent	Musikschule	Donau-Halle
21. 12. 08 18:00 - 21:00 Uhr	Waldweihnacht	Pfadfindergruppe	Pfadfinderheim

Adventsingen mit dem Männergesangsverein

Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Mitwirkende: MGv, Ybbsitzer Dreigesang, Wallseer StubnmuSi

Sprecher und Gesamtleitung: OSR Hermann Rafetseder, Eintritt: € 6,00,



Veranstaltungskalender

-Vereine, Veranstalter und Organisatoren werden ersucht, Veranstaltungen direkt in die Gemeinde-Homepage unter www.Wallsee-Sindelburg.gv.at „Veranstaltungskalender – Eintrag in den Veranstaltungskalender“ einzutragen. Um Missbrauch zu vermeiden, wird die Veranstaltung erst nach Freischaltung durch die Gemeinde sichtbar. Nur eingetragene Veranstaltungen (mit Angabe von Titel, Ort und Datum) werden gesammelt an die regionalen Zeitungen weitergeleitet. Unvollständige Einträge und Veranstaltungen in anderen Gemeinden werden nicht übernommen

Fit und beweglich auf sanfte Art mit Feldenkrais

Was ist Feldenkrais?

Ein eigenes Knieleiden brachte den Wissenschaftler Dr. Moshe Feldenkrais zur Entwicklung einer Bewegungslehre. Er entwickelte ein „Bewegungslernen“, bei dem es um das bewusste Entdecken der eigenen Möglichkeiten geht, nicht um das Erlernen perfekt ausgeführter Übungen. Die Feldenkrais-Methode lädt den Einzelnen, jung und alt, mit oder ohne körperliche Beschwerden zum Mitmachen ein.

Nähere Informationen zur Feldenkrais-Methode erhalten Sie bei DKS Maria Hütter,

Tel: 0699/10253909

Geplanter Kursbeginn: DO, 8. Jänner 2009, 4 Abende (jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr),

Beitrag pro Abend: € 5,-. Einzelstunden und Hausbesuche sind auch nach tel. Vereinbarung möglich!

Meditationsabende mit Themenschwerpunkt **Körperwahrnehmung u. Entspannung**

Termine: jeweils Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Jänner 2009, Kostenbeitrag: € 5,-

Anmeldungen bei DKS Maria Hütter, Tel. 0699/10253909

Beide Kurse finden im alten Kindergarten (Bewegungsraum) statt.

Adventmarkt in der Schloßallee Wallsee



Sa. 6. Dez. 14 - 22 Uhr
So. 7. Dez. 10 - 21 Uhr

Kunsth Handwerk, Kutschenfahrten, Christbaumverkauf, kulinarische Schmackerl u.v.m.



SONNTAG 18.00 Uhr

Perchtenlauf

mit den Opponitzer Hammerteuff'n



„Vom Himmel hoch, da komm ich her -
ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr!“



ENGEL begleiten uns heuer durch den Advent!

Kinderaktion: die Kinder bekommen bei den Sonntagsmessen
jedes Mal einen Engel für ihre Himmelsleiter!



Roratemesse:

jeden Dienstag um 6 Uhr früh

in der St. Anna-Kirche

*anschließend gibt es ein einfaches
gemeinsames Frühstück im alten KIGA-Saal*

Adventgebet mit Laternengang:

jeden Donnerstag um 18 Uhr

*Wir gehen singend und betend
von der St. Anna-Kirche in die Schlosskapelle*

🎵 **Wallseer Adventsingen** „S' geht bald da Weihnacht zua“ **MGV**
am Sa. 13.12.08 um 19 Uhr i.d.Pfarrkirche (keine VA-Messe)

♥ **Bußfeier** am Montag, 15. Dez. um 19 h in der Pfarrkirche

★ **Hl.Abend:** Kindermette um 16 Uhr / Christmette um 23 Uhr

★ **Christtag:** 9 h Hochamt (Kirchenchor) **Stefanitag:** 9 h Hl.M. m. MGV

★ **Sternsingen** am Freitag 29. 12. am Land / am Samstag 30.12. im Ort

★ **Silvester:** 15 Uhr: Jahresschlussfeier heuer mit Hl. MESSE

★ **Neujahr:** 9 Uhr in der Pfarrkirche & 19 Uhr in der St. Anna- Kirche

★ **Weihnachtssonntag:** (4.1.) 9 h Hl. Messe musikal. gest. v. d. Blasmusik

★ **Epiphanie:** Dreikönig (6.1.) 9 Uhr: Sternsingermesse - Schola

Aus der Pfarrchronik

„die 8-er Jahre“

- ❖ Der erste bekannte Pfarrer von Sindelburg war Magister Hainrich von Sancta Petronella um 1278.
- ❖ 1368 wechselte der Ort Sindelburg an der Donau den Namen in Wallsee und erhielt von den Erzherzogen Albrecht und Leopold Wochenmarktrechte und alle Rechte und Freiheiten, welche die Städte ob der Enns hatten. Der Name Sindelburg bleibt in weiterer Folge nur mehr für die in nächster Nähe der Kirche gelegenen Häuser, den Pfarrhof, das Mesnerhaus und die Taverne..
- ❖ 1388 entstand anstelle der alten Herren- und Dynastenburg Sunnelburgh die neue Feste „Neuen Wallsee“.
- ❖ 1628 mußte der Pfarrer Nikolaus Walch wegen seiner Neujahrspredigt, über die sich die Wallseer Bürgerschaft und die Zechleute von Sindelburg beschwerten nach Langenlebern übersiedeln.
- ❖ Im Jahre 1668 sind bereits 1300 Osterkommunionen vermerkt.
- ❖ 1678 wurde ein neuer Sebastianaltar aufgestellt, die Kosten trug der Landgerichtsverwalter Andreas Öttl.
- ❖ Im Jahr 1718 wurde der Markt Oedt von der Pfarre Sindelburg abgetrennt und zu einer eigenen Pfarre erhoben.
- ❖ 1718 wurden 1534 Osterkommunionen gezählt, ein Beweis, dass das religiöse Leben blühte.
- ❖ 1758 wurde der Pfarrhof, der wahrscheinlich unter dem Brand der Kirche gelitten hatte, restauriert und dafür 1933 Gulden und 58 Kreuzer verausgabte und auch der Brunnen vertieft, der bisher zu wenig Wasser hatte.
- ❖ Das Jahr 1848 brachte die Aufhebung des Zehentes und der Herrschaften. Dadurch wurde auch die Pfarrpfünde Sindelburg schwer getroffen. Sie hatte 27 Untertanen, die vom Robot für die Herrschaft frei waren. Der Pfarrer war verpflichtet, jährlich am Dienstag nach dem Dreikönigstage eine Versammlung zu stellen, bei der die Freiheiten der Pfarrhofherrschaft verlesen wurden. Darnach musste der Pfarrer seinen Untertanen eine Mahlzeit mit „drei Richten“ geben und auf jeden Tisch zwei Kannen Wein aufstellen. Was sie außerdem noch tranken, hatten sie zu bezahlen und für das Mittagmahl in die Küche eine „Verehrung“ zu geben „nach ihrem treuen gueten Willen“. Der Pfarrer war berechtigt, das ganze Jahr hindurch im Pfarrhose Wein auszuschenken; dafür musste er der Kirche jährlich den Opferwein beistellen und in der Zeit des Protestantismus, als die Kommunion unter beiden Gestalten gereicht wurde, in der österlichen Zeit den erforderlichen Wein hergeben. Wenn ein Mörder oder Totschläger in den Pfarrhof flüchtete und Freieung begehrte, musste ihm der Pfarrer diese drei Tage lang gewähren.
- ❖ Am 12. März 1938 marschierten die deutschen Truppen in Österreich ein. In der Nacht vom 13. zum 14. März mussten alle Kirchenglocken geläutet werden.
- ❖ Vom 24. bis 26. Juni 1938 dauerten die Feiern zum 800jährigen Jubiläum der Pfarre Sindelburg.
- ❖ Am 19. 11. 1938 mußten die Kreuzschwestern von Wallsee Abschied nehmen.
- ❖ Am 9. 10. 1958 starb Papst Pius XII. und eine Viertelstunde lang wurden alle Glocken geläutet.
- ❖ Das alte Kriegerdenkmal wurde renoviert und am 1. 11. 1958 von Prälat Dr. Stephan Matzinger geweiht.
- ❖ Am 24. 3. 1968 starb H.H. Josef Katzelberger, der als Pensionist in Bergern 12 gewohnt hatte.
- ❖ Im Sommer 1968 wurde in der Pfarrkirche eine Warmluftheizung montiert. Kosten: S. 349.940,99. Bei den Arbeiten hat sich die Firma Gebrüder Brandner als großer Wohltäter erwiesen: Baugrube gratis ausgegraben.
- ❖ Bundespräsident Dr. Franz Jonas nahm am 29.3. 1968 das Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen in Betrieb.
- ❖ Am 8. 4. 1978 starb Theodor Salvator, Erzherzog von Österreich.
- ❖ Am Pfingstmontag 1978 feierte Geistl. Rat Franz Herzog sein 40-jähriges Priesterjubiläum
- ❖ Am 16. 10. 1978 wurde im 8. Wahlgang der Kardinal Karol Wojtyla zum neuen Papst gewählt.
- ❖ Am 15. Mai 1988 feierte Geistl. Rat Herzog sein Goldenes Priesterjubiläum, bei dem die Krönungsmesse aufgeführt wurde. Berge von Mehlspeisen und belegte Brote gab es und von Fam. Weitzenböck 8 Fässer Bier.
- ❖ Am 3. Sept. 1988 wird Mag. Augustin Sonnleitner als neuer Pfarrer installiert und Franz Herzog geht in den verdienten Ruhestand. Er zieht sich mit seiner Haushälterin Fr. Mitzi Hundsnurscher in das Haus unterhalb der Kirche, in Untermiete von Fr. Maria Kichinger zurück, um dort seinen Lebensabend zu verbringen.
- ❖ 1998 besuchte die Pfarre einen langjährigen Aushilfspriester, P. Franz Faes in seiner neuen Heimat Berlin.
- ❖ A. 27. Juni 1998 heiratet der Pastoralassistent Reinhard Spreitzer seine Frau Monika Aigner und nimmt Ende des Jahres von Sindelburg Abschied, um bei Radio Maria segensreich weiterzuwirken.
- ❖ Die Kirchenbesucherzählung am 11. Oktober ergibt 729 Messbesucher, das sind 39 % der Bewohner !!!
- ❖ Ab Advent nimmt Fr. Johanna Waser ihre Arbeit als Pfarrsekretärin zunächst ehrenamtlich auf!
- ❖ 1998 wurde das erste Adventgebet in der St. Anna-Kirche durchgeführt, das sofort großen Anklang fand.